

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main 06.03.2026
Seite 1

2.500 neue Bäume für den Wehrheimer Wald

Mainova spendet 20.000 Euro an Trinkwasserwald e.V.

2.500 Laubbäume haben die Mainova-Alltagshelden am Freitag (6. März) gemeinsam mit Mitgliedern des gemeinnützigen Umweltschutzvereins Trinkwasserwald und engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Wehrheimer Wald gepflanzt. Die Pflanzaktion wurde durch eine Spende in Höhe von 20.000 Euro finanziert, die Mainova-Vorstand Peter Arnold wenige Tage zuvor mit einem symbolischen Setzling an Kirsten vom Heu, geschäftsführende Vorständin des Trinkwasserwald e.V., übergeben hat. „Mit der Pflanzaktion und unserer Spende leisten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Trinkwasserschutz in unserer Region“, sagt Peter Arnold und fügt hinzu: „Dass sich viele unserer Mitarbeitenden – unsere Mainova-Alltagshelden – freiwillig und in ihrer Freizeit beteiligt haben, zeigt, wie stark das Engagement für unsere Heimatregion bei uns verankert ist.“

Kirsten vom Heu freut sich über die Unterstützung, mit der im Wehrheimer Wald 9.300 Quadratmeter neuer Laubmischwald geschaffen werden konnte: „Der standortgerechte Waldumbau mit Buchen unter dem geschädigten Fichtenaltschirm stärkt die ökologische Stabilität, verbessert den Wasserhaushalt und schützt damit nachhaltig die Trinkwasserressourcen. Zudem werden die Auswirkungen von Dürre und Klimawandel gemindert.“

Pflanzaktion für den Trinkwasserschutz

Die aktuelle Pflanzaktion ist bereits die dritte gemeinsame Aktion des Vereins und der Mainova-Alltagshelden im Wehrheimer Wald.

Der dortige Nadelbaumbestand hat in den vergangenen Jahren aufgrund zunehmender Trockenheit und Hitze Schaden genommen. „Es ist ein wichtiges Signal, wenn sich regionale Unternehmen auch über ihr Kerngeschäft hinaus für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die sich bei der jetzigen Pflanzaktion für unseren Wald eingesetzt haben“, sagt der Wehrheimer Bürgermeister Gregor Sommer.

Gute Taten für die Region

Die Spende erfolgte im Rahmen der Mainova-Kampagne „Gute Tat des Tages: Energieanbieter wechseln!“ Von Oktober bis Ende Dezember 2025 stellte Mainova pro Neuvertrag 25 Euro für eine von drei gemeinnützigen Organisationen bereit: den Trinkwasserwald e.V., den Tierschutzverein Frankfurt e.V. und die Franziskustreff-Stiftung. In welchen der drei Spendentöpfe das Unternehmen einzahlen sollte, konnten die Kundinnen und Kunden beim Vertragsabschluss selbst bestimmen. Den Betrag stockte Mainova anschließend auf, sodass jede der drei Organisationen eine Förderung von 20.000 Euro erhielt. Für den Trinkwasserwald ermöglicht die Spende den Kauf der Setzlinge sowie die entsprechende Pflege. Die Aktion ist Teil des sozialen und nachhaltigen Engagements von Mainova in Frankfurt und der Region.

Über die Trinkwasserwald e.V.

Der Trinkwasserwald e.V. setzt sich seit über 30 Jahren deutschlandweit dafür ein, reine Nadelwälder in standortgerechte Laubmischwälder umzubauen. Im Gegensatz zu Nadelwäldern vermehren Laubwälder das Grundwasser, weil der Regen in der laubfreien Zeit im Winterhalbjahr nicht an den Blättern verdunstet, sondern in den Boden versickern kann und das Grundwasser bereichert – ein wichtiger Beitrag zur Grundwasserbildung aus dem später unser wertvolles Trinkwasser gewonnen wird. Zudem fördern Laubmischwälder die Artenvielfalt und den Humusaufbau.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2024 einen bereinigten Umsatz von knapp 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.